



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



„Battleground“ – eine leere Rüstung voller Ideale

Louise Lecavalier war als Frontfrau der kanadischen Kompanie „La La La Human Steps“ bereits viermal bei der Sommerszene zu Gast. Jetzt kehrt die Tanz-Ikone mit einer eigenen Choreografie zurück. Gemeinsam mit ihrem Bühnenpartner Robert Abubo eröffnete sie mit einer virtuellen Performance am 20. Juni die Sommerszene 2017 im republic.

✘ *Von Elisabeth Pichler*

Für „Battleground“ ließ sich die Kanadierin von Italo Calvinos ironischer Erzählung „Der Ritter, den es nicht gab“ inspirieren. Der Titelheld dieser Parodie auf den klassischen Ritterroman reitet zwar fürs Abendland, doch stellt seine Rüstung nur eine leere, wenngleich auch vollkommene Hülle dar. Vom Changieren zwischen Körperhaftigkeit und Körperlosigkeit erzählt auch das Stück: „Dass der Körper im Bild gefangen ist, wissen wir ja. Wir verbringen alle unsere Zeit mit ihm und kennen ihn gar nicht wirklich. Der Tanz ist eine Gelegenheit, im Körper zu sein und ihn nicht immer von außen zu sehen.“

Louise Lecavalier erscheint ganz in Schwarz, mit Kapuze über dem Kopf und beginnt den Abend mit einem furiosen, pulsierenden Solo. In irrwitzigem Tempo lässt sie Arme und Beine flattern, beben und kreisen und erinnert dabei oftmals an ein verwundetes Tier. Der Musiker Antoine Berthiaume aus Montreal liefert dazu die passenden Klangbilder, eine Mischung aus Elektronik und Perkussion. Langsam nähert sich ein dunkler Schatten. Wird es ein Freund oder ein Gegner sein? Die Annäherung, das gegenseitige Abtasten, Zu- und Abneigung wird tänzerisch virtuos in betörend verstörende Bilder umgesetzt. Die surreale Reise, eine Suche nach Identitäten und Idealen, zieht



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

das Publikum in ihren Bann. Das minimalistische, raffiniert beleuchtete „Schlachtfeld“ gleicht einem Boxring und wird von einer unüberwindlichen Holzwand begrenzt, die die Kontrahenten aufhält und sie zu faszinierenden, an chinesische Kalligrafie erinnernden Beinübungen, zwingt. Ein flimmerndes und pulsierendes Herz kündigt auf der Mitte der Bühne nach 60 Minuten das nahe Ende der turbulenten Auseinandersetzungen an.

Die mit ungeheurer Energie, enormem Tempo und mitreißenden Technoklängen präsentierte Performance begeisterte das Publikum bei der Österreichpremiere im republic. Ein fulminanter Start in die Sommerszene 2017.

„Battleground“ - Konzept und Choreographie: Louise Lecavalier. Performance: Louise Lecavalier, Robert Abubo. Assistenz Choreographie und Probenleitung: France Bruyère. Lichtdesign: Alain Lortie. Musik: Antoine Berthiaume. Zusätzliche Musik: Steve Roach. Fotos: André Cornellier, Bernhard Müller. Kostüme: Yso.